



Kirchgemeinde Wil

mit Bronschhofen – Rossrüti, Rickenbach TG, Wilen TG, Zuzwil – Züberwangen

Sekretariat:
Toggenburgerstrasse 50, 9500 Wil,
Telefon 071 912 22 92, E-Mail sekretariat@ref-wil.ch, Homepage www.refwil.ch

Unser Jahresthema

Blick über den Gartenzaun

Wohin gehen die Kollektengelder und die Vergabungen vom Steuerprozent?

Wir möchten dieses Jahr auf dieser Titelseite einige Hilfsorganisationen vorstellen, die von der Kirchgemeinde unterstützt werden. Die Berichte stammen von Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, welche eine persönliche Beziehung zum vorgestellten Werk pflegen und dieses gut kennen.

Der Gesamtbetrag aller Kollekten der vergangenen Jahre belief sich durchschnittlich auf ca. Fr. 86'000.–. Der Gesamtbetrag der Vergabungen vom Steuerprozent betrug im Jahr 2010 Fr. 155'000.– und wird in diesem Jahr voraussichtlich ähnlich hoch sein.

Insgesamt ergibt das für unsere Kirchgemeinde Vergabungen von Fr. 241'000.–. Da lohnt es sich doch, einen Blick darauf zu werfen, wie die Steuer- und Kollektengelder verwendet werden. Alle unterstützten Werke finden Sie im Amtsbericht und auf der Homepage.

Peter Gutknecht, Pfarrer



Blick ins Schulzimmer einer Unterstufenklasse.

Foto: Peter Gutknecht

Evangelische Schule und Heim Ramallah

Serie: «Blick über den Gartenzaun»

In einem Brennpunkt dieser Welt eine Oase des Friedens

Die Evangelische Schule und das Heim für sozial benachteiligte Kinder wurde 1954 in Ramallah (Palästina) auf dem Hügel Gottes (Ram = Hügel, Allah = Gott) gegründet und ist ein christliches Glaubenswerk. Was damals mit 22 Kindern begann, ist heute ein Schulwerk mit über 700 Kindern und Jugendlichen im Alter von drei Jahren bis Matura-Alter. Während 41 Jahren wurde das Werk von der Bernerin Vreni Wittwer geleitet – eine ausgesprochene Beterin. Vor ein paar Jahren wurde die Leitung an einen palästinensischen christlichen Lehrer übergeben.

Die Schule heute

Bis heute ist die Schule ihrem Auftrag treu geblieben, das Evangelium an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben. Da sich die Zahl der christlichen Familien in Ramallah wegen der schwierigen Lebensbedingungen ständig verringert, wird auch eine Anzahl moslemischer Schülerinnen und Schüler aufgenommen, deren

Eltern die Erziehung in einer christlichen Schule schätzen. An der täglichen Morgenandacht nehmen alle, auch die Moslems der Schüler- und Lehrerschaft teil. Neben einer guten Schulbildung wird ein reichhaltiges Freizeitangebot ermöglicht. Volksmusik- und Volkstanzgruppen, Theatergruppe, Mal- und Zeichenklub und – ganz besonders wichtig – Fussball- und Basketballteams, auch für Mädchen. Bei Spiel und Sport entfallen alle religiösen und sozialen Unterschiede: ein wichtiger Beitrag zum Frieden.

Im Jahr 2002 wurde der damaligen Leiterin Vreni Wittwer der Friedenspreis «Peacemaker Award» von der «Middle East Peace Organisation» in Washington übergeben. Die Evangelische Schule erhält keine staatlichen Beiträge. Zudem können immer weniger Eltern das Schulgeld bezahlen. Das ist aber kein Grund, die Kinder wegzuschicken; deshalb kann die Schule nur mit Finanzhilfe aus dem Ausland weiterbestehen. Schüler- und Lehrerschaft hoffen, dass dies auch weiterhin möglich ist. Denn (Zitat Schüler): «Die Schule ist unser zweites Zuhause!»

Ähnliche unterstützte Werke

- Neveh Hanna, Kinderheim in Kyriat Gat, Israel
- Freunde des Schweizer Kinderdorfes in Kyriat Yearim, Israel
- Schweizer Verein für die Schneller-Schulen im Nahen Osten
- Christlicher Missionsdienst: Kinder- + Lehrlingsheime in Indien (wird im Mai vorgestellt)
- Mission 21, EYN Nigeria, Bildung vermitteln Projekt 162.1002
- Reformed Presbyterian Church Uganda, Zentrum für Strassenkinder
- Stiftung für Schul- und Sozialprojekt, Pakistan + Indien (wird im September vorgestellt)
- Verein Kinderheim Selam Äthiopien

Peter Gutknecht, Pfarrer

«Amen, ich sage euch: Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.»

Matthäus 25,40

Freud und Leid

Taufen

Naira Bocale, Via Rompada 23, Caslano

Kiana Meier, Rütistr. 5, Züberwangen

Jara Hug, Hubstr. 23, Wilen

Alissa Osmani, Feldstr. 20, Wil

Alina Sauter, Bachstr. 13b, Rickenbach

Gino Höhener,

Toggenburgerstr. 67, Wil

Jan Helg, Schöntalstr. 13a, Uzwil

Darbringung

Zora Hechelhammer,

Waldeggstr. 20, Wil

Bestattungen

Walter Grunder, Wil, geb. 1931

Hans Schwarz, Wil, geb. 1922

Roger Guggisberg,

Bronschhofen, geb. 1967

Christoph Schmutz, Wil, geb. 1944

Johann Martinelli, Wilen, geb. 1942

Albert Gattiker, Wil, geb. 1930

Margarete Ramuschkat, Wil, geb. 1919

Hugo Mühlemann, Jonschwil, geb. 1955

Adolf Zurbuchen, Wil, geb. 1926

Heinrich Kaufmann, Wil, geb. 1927

Elsa Bosshart, Wil, geb. 1920

Ernst Baumann, Wil, geb. 1920

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12, 21

Seit 1934 gibt es die Jahreslosung. Sie wird von der «Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen» bestimmt. Der diesjährige Vers ist nicht unbedingt leicht zugänglich, sondern fordert heraus, nachzudenken, was er bedeutet und welchen Impuls er uns persönlich für unseren Lebensalltag geben kann. Meine erste Reaktion auf die Jahreslosung 2011 war: «Wird mir da nicht zuviel zugebraut?» Mein zweiter Gedanke: «Wenn ich den Rat von Paulus ernst nehmen will, brauche ich Hilfe. Doch die fordere ich schon längst an, wenn ich bete: „Erlöse uns von dem Bösen.“» Und schliesslich: Wenn es in den nächsten zehn entsprechenden Situationen einmal gelingt, das Böse mit Gutem zu überwinden, hat das schon viel Wert.

Markus Lohner, Pfarrer

Hinweise

Orgelspaziergang

Toccatawil

Sonntag, 9. Januar

14.15 Uhr, Beginn

Glärnischstrasse



Das Jahresprogramm von «Toccatawil» wird auch im neuen Jahr mit einem Orgelspaziergang eröffnet. Um 14.15 Uhr werden Yolanda Schuster und Jens Wiech an der Orgel der Neuapostolischen Kirche an der Glärnischstrasse in Wil den Auftakt machen. Die Fortsetzung übernehmen um 15.00 Uhr in der Kirche St. Peter Markus Leimgruber, um 15.45 Uhr in der Kreuzkirche Stephan Giger und um 16.30 Uhr in der Klosterkirche St. Katharina Monika Bernold-Bissig. Die Schlussetappe gestaltet um 17.15 Uhr Marie-Louise Eberhard Huser an der Orgel der Stadtkirche St. Nikolaus. Ganz nach Lust und Laune können alle oder auch nur einzelne der fünf Konzerte besucht werden. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Kollekte ist zur Deckung der Konzertkosten bestimmt.

Stephan Giger, Kirchenmusiker

Neue Gottesdienstreihe

Die Apostelgeschichte

Ab Sonntag, 9. Januar

10 Uhr, Kreuzkirche

«Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.» Apg. 1, 8 Das ist das Thema der Apostelgeschichte. Sie erzählt von der Ausbreitung des Evangeliums zuerst in Jerusalem, dann in Israel und schliesslich in der ganzen alten Welt. In neun Gottesdiensten schauen wir auf die ersten Ereignisse in der urchristlichen Gemeinde, wie sie in den Kapiteln 1 bis 5 der Apostelgeschichte erzählt

werden.

Das Pfarrteam

Allianzgebetswoche

Allianzbrunch

Sonntag, 9. Januar

10 Uhr, Stadtsaal

Aufgrund der ermutigenden Rückmeldungen im letzten Jahr feiern wir wiederum im Rahmen der weltweiten Allianzwoche einen Begegnungsanlass mit unseren Mitchristen aus den Freikirchen. Zum Brunch bringt jeder so viele Esswaren für das Buffet mit, wie man selber essen mag. Die Lebensmittel können ab 9.40 Uhr im Foyer des Stadtsaals abgegeben werden. Getränke sind vorhanden. Der lockere inhaltliche Teil steht unter dem Thema «Welches Puzzle-teil bin ich?» Musikalisch wird der Anlass u. a. von unserer Jugendband umrahmt. Für vorschulpflichtige Kinder stehen entsprechende Kinderprogramme zur Verfügung.

Citypray-Abend

Dienstag, 11. Januar

20 Uhr, Zentrum Speer, Speerstrasse 18a

Der Allianzbrunch wie auch der Citypray Abend mit Gebet und Lobpreis bieten gute Möglichkeiten für Begegnungen über unsere Gemeinde hinaus. Das Organisationsteam freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Thomas Gugger, Sozialdiakon

Gottesdienst mit Lepramission

Sonntag, 30. Januar

10 Uhr, Kreuzkirche

Mit Pfarrer Peter Gutknecht; als Gast begrüssen wir Katharina Fahrni Ritz, Leiterin der Geschäftsstelle Deutschschweiz. Sie stellt die Lepramission kurz vor. Von 11.30 bis 12.30 Uhr berichtet Katharina Fahrni Ritz im Kleinen Saal über die Arbeit der Mission und zeigt einen Film über das Lepra-Spital «Anandaban» in Nepal.

Peter Gutknecht, Pfarrer

Gottesdienst mit Segnungen

Sonntag, 30. Januar

10 Uhr, Triangel Zuzwil

An diesem Sonntag ist es im Gottesdienst möglich, sich segnen zu lassen. Ob ein Segen fürs Alltägliche oder für unterwegs, in schwerer Zeit oder ein Lebensseggen, er ist immer etwas Gutes!

Greet Egli-Itz, Pfarrerin

Herzlichen Dank!

Spaghetti-Plausch

Der Gemeindeverein organisierte am 31. Oktober wieder seinen Spaghetti-Plausch zu Gunsten von Turda, dem Hilfsprojekt der Evangelischen Kirchgemeinde Wil. Der Anlass war wieder sehr gut besucht und erbrachte den überdurchschnittlichen Ertrag von Fr. 2000.–. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den beiden Köchinnen Rosita Lischi und Käthi Laager sowie bei allen Helferinnen und Helfern. Auch an die Spenderinnen der leckeren Backwaren ein grosses Dankeschön. Nur durch das Anpacken aller Beteiligten konnte das schöne Ergebnis realisiert werden.

Peter Buchert, Gemeindeverein

Herbstsuppentage 2010

An diesen Tagen war Diakonie im Zeichen der Solidarität mit Armutsbetroffenen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen deutlich spürbar. Deshalb konnten wir die beiden Organisationen «Schweizertafel Ostschweiz» und den «Sozialfonds des Ronald McDonald Elternhauses St. Gallen» mit dem Gesamtbetrag von Fr. 4206.00 unterstützen. Die Lismerstube des Frauenvereins hat dazu aus ihrem Erlös Fr. 1500.– beigetragen. Herzlich danken möchte ich allen, die mit ihrem Besuch, einer Geld-, Getränke- oder Kuchenspende und durch tatkräftige Mitarbeit dies ermöglicht haben.

Ursula Möck Zuber, Sozialdiakonin

Aktion Weihnachtspäckli

Im November beteiligten wir uns wieder erfolgreich an der Aktion Weihnachtspäckli. Ca. 70 Pakete aus unserer Kirchgemeinde brachten ein wenig Weihnachtsfreude und Lebenshoffnung in das Armenhaus Europas, in den Osten.

Ein herzliches Dankeschön gilt all denen, die zum guten Gelingen der Aktion beigetragen haben. Danke für jede Geld- oder Naturalienspende, danke für jedes liebevoll eingepackte Geschenk, danke allen Helferinnen für ihren tatkräftigen Einsatz.

Peter Gutknecht, Pfarrer

Aus der Kirchenvorsteherchaft

Sitzung vom 17. November

Kommission Raumbedarf / Jurierung Wettbewerbsarbeiten
Der Kommissionspräsident Bruno Rügger informierte über die Jurierung, die am 11. November 2010 stattfand. Nähere Einzelheiten zum Ergebnis gibt die Kivo zu gegebener Zeit bekannt.

Bericht Präsidententagung

Neben der Synode befassten sich auch die PräsidentenInnen vertieft mit dem Thema «Geistliche Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der St. Galler Kirche». Die Streichung von je einer Religionsstunde in der 7. und 8. Klasse ab dem Schuljahr 2012 gab den Anstoss, die Zulassungsbedingungen zur Konfirmation zu überdenken. Es wird auch für die Kirchgemeinde Wil zu Anpassungen kommen, obwohl sie im Bereich Oberstufe seit 1997 auf ein bewährtes und mit der katholischen Seite abgestimmtes System mit Religions-

stunden und Themenhalbtagen zurückgreifen kann. Die Forderung nach erlebnisorientierten Angeboten in der schulfreien Zeit ist in Wil teilweise bereits umgesetzt.

Restaurant Rebstock / Lösung für die Restaurantwäsche

Nach dem Umzug der Pächterfamilie wird das Waschen der Restaurantwäsche im Mesmerhuus zu umständlich. Beschluss: Die Kivo genehmigt die Installation der Waschmaschine des Mesmerhuuses im Keller des Restaurants Rebstock und zusätzlich die Anschaffung eines Tumblers.

Sitzung vom 1. Dezember Abrechnung Akustikanlage Kreuzkirche

Die Akustikanlage ist in Betrieb und von der Baukommission abgenommen. Die vom Ressort Liegenschaften und Umwelt vorgeleg-

te Abrechnung weist eine geringe Kostenüberschreitung auf. Durch die gleichzeitige Installation der Scheinwerferanlage war es nicht möglich, alle Kosten genau abzugrenzen.

Synode vom 6. Dezember 2010

Die Synodalen befassen sich anlässlich der Wintersynode mit dem Thema «Geistliche Begleitung von Kindern und Jugendlichen» und einer Motion, die eine Konkretisierung der gemeinsamen Gemeindeleitung von Pfarrpersonen und Behördenmitgliedern beabsichtigt.

Informationen aus der Arbeitsgruppe Finanzfragen

Dem Wunsch des Mitarbeiterkonvents entsprechend setzte sich diese Arbeitsgruppe in den vergangenen Monaten mit den finanziellen Kompetenzen auseinander sowie mit der Einrichtung von Globalbudgets für einzelne Bereiche. Die

Kommissionsmitglieder holten Erkundigungen ein und machten Vorschläge für eine Strukturveränderung. Die Präsidentin und der Finanzchef, welche den Prozess begleiteten, kommen zum Schluss, dass es nicht der passende Zeitpunkt ist für eine umfassende Überarbeitung des Kontenplans und der Budgetierung. Es traten aber offene Punkte zutage, für die eine geeignete Lösung gesucht wird.

Budget 2011, 1. Lesung

Gut vorbereitete Unterlagen ermöglichen das Geschäft speditiv für die 2. Lesung zu behandeln.

Um- und Neubau

In Kürze können sich interessierte Kirchbürger mittels Bautafel im Foyer des Kirchgemeindehauses über die neuste Entwicklung informieren. Zusammengestellt von:

Ursula Bürge

Veranstaltungskalender

Regelmässiges

Kinder und Jugendliche Chinderhüeti Wil

Parallel zum Gottesdienst im Kleinen Saal, Auskunft: Hanna Casty, 071 911 79 73

Topolino und Chinderfiir Kolibri

Parallel zum Gottesdienst, Kirchgemeindehaus und Mesmerhuus
Auskunft: Maya Knörle

Chat-Point

11 bis 15 Jahre, parallel zum Gottesdienst, Jugendraum

qium

Ab 3. Oberstufe, parallel zum Gottesdienst, Kirchgemeindehaus

CEVI-Jungscharen

Treffen nach Gruppenprogramm, samstags, 14.00, aktuelle Infos unter www.ceviwil.com

Jugendclub

Ab 13 Jahren, freitags, 19.30, Jugendraum

Junge Kirche

Sportplausch, dienstags, 19.30, Klosterwegturnhalle, Auskunft über die Programme für Jugendliche: Max Schoch

Youth Choir

Für Jugendliche von 15 bis 25 Jah-

ren, donnerstags, 19.15, Kleiner Saal, Auskunft: Res Gerber

Erwachsene Kirchenchorprobe

Dienstags, 19.30, Kirchgemeindehaus, Auskunft: Hansruedi Dürrenmatt, 071 966 47 43

Gospelchorprobe

Mittwochs, 20.00, Kirchgemeindehaus, Auskunft: Stephan Giger, 071 920 09 28

Lobpreisforum

Donnerstags, 20.00, Oberstufenzentrum Ägelsee, Wilen, Auskunft: Stephan Giger, 071 920 09 28

Zeit der Stille

Mi 12.1. und 2.2., 19.00, Kreuzkirche, Auskunft: Thomas Gugger

Hauskreise

Auskunft: Thomas Gugger

Frauengespräch

Di 11.1., ab 9.00, Mesmerhuus, Auskunft: Daniela Züllli, 071 940 06 62

Ökum. Bibelgespräch

Jeden dritten Donnerstag, 19.45, Pfarreiheim Rickenbach, Auskunft: Gerd Zimmermann, 071 923 11 80

Veranstaltungen

Poschtitäsche: Lebensmittelabgabe für Bedürftige

Donnerstags, 17.00, Haus St. Otmar, Mattstr. 14

Jahresausblick

Sonntag, 2.1., 11.00, Kirchgemeindehaus

Frauenverein: Arbeitsnachmittage

Di, 4., 18.1., 1.2., 14.00, Kirchgemeindehaus, Auskunft: Waltraud Silveri, 071 911 48 34

Literaturclub

Do, 6.1., 14.00, und Mo, 17.1., 19.30, Mesmerhuus, Auskunft: Angela Kayed, 071 911 79 68

Kurs: Singen mit Kindern, Familien

Sa, 8.1., 9.00, Kreuzkirche

Allianz: Citypray Gebetsabend

Di, 11.1., 20.00, Zentrum Speer, siehe Seite 2

Gottesdienstnachgespräch

So, 16.1., 11.00, Mesmerhuus

Triangeltreff Zuzwil

Mi, 19.1., 14.00, Triangel Zuzwil

Kreativer Tanz

Mo, 24.1., 20.00, Kleiner Saal

Senioren singen

Do, 27.1., 14.00, Pflegezentrum Fürstenaubühl

Altersstube

Sa, 29.1., 14.00, Kirchgemeindehaus

Informationsanlass Lepramission

So, 30.1., 11.00, Kleiner Saal, siehe Seite 2

Gebet

Montagsgebet – für alle Lebenssituationen

Montags, 17.00, Kreuzkirche oder nach Vereinbarung, Auskunft: Yvonne Lenzin 071 911 02 70

Dorfgebet Rickenbach

Auskunft: Lisbeth Meile, 071 923 65 76

Allianz Stadtgebet

Mittwochs, 8.00, Mesmerhuus
Freitags, 6.00, Kanti Wil
Auskunft: Ursula Zingg, 071 923 61 19



Kirchgemeinde Wil

mit Bronschhofen – Rossrüti, Rickenbach TG, Wilen TG, Zuzwil – Züberwangen

Sekretariat:
Toggenburgerstrasse 50, 9500 Wil,
Telefon 071 912 22 92, E-Mail sekretariat@ref-wil.ch, Homepage www.refwil.ch

Gottesdienstplan

Wil				Kollekte
Sonntag, 2. Januar	10.00	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Abendmahl, Pfr. M. Lohner	Benevol St.Gallen
Sonntag, 9. Januar	10.00	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Taufen, Pfr. Ch. Casty	Hilfsverein für Gemütskranke
	10.00	Stadtsaal	Allianz-Gottesdienst, siehe Seite 2	
Sonntag, 16. Januar	10.00	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Pfr. M. Lohner	Komitee Waldenserkirche
Sonntag, 23. Januar	10.00	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Band, Predigt: Remo Pfister	Tixi Taxi Fürstenland
Sonntag, 30. Januar	10.00	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Pfr. P. Gutknecht, s. Seite 2	Lepramission

Nach jedem Sonntagmorgengottesdienst Kirchenkaffee oder Apéro

Zuzwil / Züberwangen Weieren

Sonntag, 2. Januar	10.00	Triangel Zuzwil	Gottesdienst, Pfrn. G. Egli	Heks
Sonntag, 16. Januar	10.00	Triangel Zuzwil	Gottesdienst, Pfrn. G. Egli, mit Kirchenkaffee	Best Hope Herisau
Sonntag, 30. Januar	10.00	Triangel Zuzwil	Gottesdienst mit Segnungen, Pfrn. G. Egli, s. Seite 2	Stiftung Kompass Bischofszell

Aussengemeinden Bronschhofen / Rossrüti, Rickenbach und Wilen

Dienstag, 4. Januar	9.00	Pfarreiheim	Rickenbach: Morgenandacht
Mittwoch, 5. Januar	9.30	Pfarreiheim	Bronschhofen: Ökum. Morgenandacht
Freitag, 28. Januar	19.30	Kirchzentrum	Wilen: Ökum. Abendandacht

Altersinstitutionen

Montag, 17. Januar	9.00	Alterssiedlung Bergholz	Andacht, Pfr. P. Gutknecht
Dienstag, 18. Januar	18.30	Alterssiedlung Flurhof	Andacht, Pfr. P. Gutknecht
Mittwoch, 19. Januar	9.30	Alterszentrum Sonnenhof	Gottesdienst, Pfr. P. Gutknecht
Freitag, 21. Januar	10.15	Pflegezentrum Fürstenu	Andacht, Pfr. P. Gutknecht

Spital

Freitag, 7. Januar	15.00	Spitalkapelle	Gottesdienst, Pfr. M. Lohner
Freitag, 4. Februar	15.00	Spitalkapelle	Gottesdienst, Pfr. M. Lohner

Psychiatrische Klinik

Jeden Sonntag	9.00	Kapelle	Neujahr: 1.1. und Sonntag, 2.1.: 10.00
---------------	------	---------	--

Jeden Sonntag, um 9.30, Mesmerhuus, Gebet vor dem Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst: Möglichkeit zum persönlichen Gebet in der Kreuzkirche

Fahrdienst für Senioren

In die Kreuzkirche

Rickenbach: Kontaktieren Sie Walter Hotz, 071 923 22 09 oder Elisabeth Schneider, 071 923 89 55

Wilen: Kontaktieren Sie Rita Metzler, 071 923 49 42

Alterssiedlung Bergholz und

Flurhof: Auskunft bei Ursula Möck Zuber, 071 911 67 16.

Meldung Abdankungen

Amtswochen / Stadt Wil

3. – 07.1.	Pfr. M. Lohner
10. – 14.1.	Pfr. M. Lohner
17. – 21.1.	Pfr. Ch. Casty
24. – 28.1.	Pfr. P. Gutknecht
31.1. – 4.2.	Pfr. Ch. Casty

Bronschhofen und Rossrüti

Pfr. Ch. Casty

Rickenbach und Wilen

Pfr. M. Lohner

Zuzwil und Züberwangen

Pfrn. G. Egli

Taufsonntage

9. Januar, Pfr. Ch. Casty
 6. Februar, Pfr. Ch. Casty
 6. März, Pfr. M. Lohner
 10. April, Pfr. M. Lohner
 23. April, Taufen für Jugendliche und Erwachsene, Pfr. P. Gutknecht
 8. Mai, Pfr. P. Gutknecht
 2. Juni, Pfr. P. Gutknecht
 26. Juni, Pfr. Ch. Casty
 Wilen: 26. Juni, Pfr. M. Lohner
 Zuzwil: Kontakt Pfrn. G. Egli

Kontakt

Pfr. Ch. Casty	071 911 79 73
Pfr. M. Lohner	071 912 23 58
Pfr. P. Gutknecht	071 912 22 10
Pfrn. G. Egli privat	071 960 04 45
Triangel	071 940 03 08
R. Gerber	071 911 00 75
T. Gugger	071 923 61 50
M. Knörle	071 910 19 42
U. Möck Zuber	071 911 67 16
M. Schoch	071 911 67 33
R. Rathgeb	079 521 07 47
St. Giger	071 920 09 28
Sekretariat	071 912 22 92
Mesmer	079 447 05 57

Der nächste Kirchenbote erscheint am **4. Februar**.

